

# 100 Kunstwerke im Dialog mit der Natur

Traditionelle Ausstellung „Parkraum“ wird über Pfingsten im Schillingpark in Düren eröffnet. In idyllischer Landschaft entwickeln die Skulpturen ihren besonderen Reiz. Duo „Soundanse“ präsentiert seine Tanz-Musik-Performance.

## VON OTTMAR HANSEN

**Düren.** Die Verbindung zwischen Kunst und Natur im Dürener Schillingpark ist eine besondere Attraktion, die längst weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt ist. Deshalb wird auch in diesem Jahr über Pfingsten wieder die internationale Skulpturenmesse „Parkraum“ im Park eröffnet.

Der Begriff „Parkraum“ sei durchaus doppeldeutig gemeint, erläuterte gestern der Dürener Bildhauer, Pit Goertz, der die Ausstellung nun schon seit mehr als 20 Jahren organisiert, das Konzept. Es geht nicht nur um die sorgsam gepflegte Natur im Park.

Goertz: „Es geht auch um den Aufruf, das Auto einmal stehen zu lassen. Einmal runter zu kommen von der Hektik. In der Kunst den Ruhepunkt des Geistes zu finden. Wo kann man das besser als hier?“

40 Künstler aus sieben Nationen werden an den drei Tagen rund 100 ihrer beeindruckenden Kunstwerke ausstellen. Schwerpunkt wird in diesem Jahr die Holzbildhauerei sein. Doch natürlich werden auch die Medien Stein, Stahl, Kunststoff oder Papier zu sehen sein. Einige Kunstwerke werden ausdrücklich für die Ausstellung im Schillingpark geschaffen. Ins-

tallation, die man sonst nicht zu sehen bekommt.

Goertz: „Die gesamte Bandbreite der Kunst ist wieder dabei.“ In den vergangenen Jahren haben jeweils bis zu 2500 Kunstinteres-

„Kunst ist ein Virus, den man sein ganzes Leben lang nicht mehr los wird.“

BILDHAUER PIT GOERTZ

sierte die Ausstellung im Park besucht. Sicher auch, weil der Park in der Regel für die Öffentlichkeit

nicht zugänglich ist. Lediglich zum Tag des Denkmals im September werden die Tore noch einmal geöffnet. „Kunst ist wie Atmen. Ein Virus, den man nicht mehr los wird“, beschreibt Goertz die Faszination, die ihn jedes Jahr die Ausstellung im Park planen lässt. Unterstützt wird er dabei von seiner Frau Irmgard Lauterbach-Goertz und Freunden.

Der Eintritt zur Ausstellung „Parkraum“ kostet übrigens vier Euro für Erwachsene, ermäßigt zwei Euro. Für Kinder im Alter bis zu 12 Jahren ist der Eintritt frei.

 Mehr Infos im Netz: [www.parkraum-dueren.de](http://www.parkraum-dueren.de)

## Ganze Bandbreite an Materialien verarbeitet

**Die internationale Skulpturenmesse „Parkraum“** findet von Samstag, 11. Juni, bis Montag 13. Juni, im Schillingpark in Düren-Gürzenich, Schillingsstraße 337, statt. Der Eingang liegt etwas versteckt.

**Geöffnet ist der Park** samstags von 14 bis 18 Uhr, an den beiden anderen Tagen von 11 bis 18 Uhr.

**40 Künstler** werden 100 Werke aus Holz, Stein, Stahl, Papier oder Kunststoff präsentieren. Im „Hexenhäuschen“ gibt es zudem eine Cafeteria mit leckerem Kuchen.

**Am Sonntag, 12. Juni,** findet um 15 Uhr die besondere Tanz-Musikperformance des Duos „Soundanse“ statt.

**Die Tänzerin Rahel Weißmann** und der Trompeter Matthias Franz Haubner kreieren ihre Darbietungen im direkten Bezug zur Bildenden Kunst.

**Experimentelle Züge im Trompetenspiel** sind mit Tanz und klassischen Elementen verwoben. Am Ende steht ein Gesamtkunstwerk.